

## CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Elisabeth Baier

### Ausbildung (Studium)

- 1996-1998 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen;  
Vordiplom Wirtschaftswissenschaften
- 1998-1999 Studium an der University of Stirling, Schottland  
Abschluss: Bachelor of Arts General Degree
- 1999-2003 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim  
Abschluss: Diplom-Volkswirtin
- 2008-2011 Doktorandenstudium an der École Doctorale „Augustin Cournot“ an der Uni-  
versité de Strasbourg, Frankreich und seit 2009 auch am Karlsruher Institut für  
Technologie, Promotion im Rahmen einer Cotutelle  
Thema der Dissertation: “Multinational Enterprises in Regional Innovation Sys-  
tems: attraction factors and integration mechanisms”

### Wissenschaftlicher Werdegang und berufliche Erfahrung

- Seit 12/2015 VICTORIA | Internationale Hochschule, Baden-Baden  
Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Studienortleitung Baden-  
Baden, Mitglied im Prüfungsausschuss für Bachelorstudiengänge, Vorsitzende  
des Beirats für das duale Studium in Baden-Baden
- 09-11/2015 Brüder-Grimm-Berufsakademie (BGBA), Hanau  
Hauptamtliche Lehrkraft für BWL und Innovation, Konzeption und Mitarbeit im  
Akkreditierungsprozess des dualen Studiengangs Innovationsmanagement
- 2014-2015 Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Mannheim  
Projektleiterin im Bereich Wissenstransfer und Weiterbildung  
Markt- und Wettbewerbsanalyse, Konzeption von wissenschaftlich fundierten  
Weiterbildungsveranstaltungen im volkswirtschaftlichen Bereich
- 2012-2014 PTV Group, Karlsruhe  
Market and Business Analyst; Leitung im Bereich der Markt- und Wettbe-  
werbsanalyse, Abschätzung von Marktentwicklungen auf bestehenden und  
neuen Märkten, Leitung von bereichsübergreifenden strategischen Projekten  
zur Steigerung der Innovationsfähigkeit und der internationalen Ausrichtung  
des Unternehmens, Analyse unternehmensinterner Organisationsstrukturen  
und Prozesse, Mitarbeit in Forschungsprojekten
- 2005-2012 Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI), Karlsruhe  
wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektmanagerin im Competence-Center  
“Politik und Regionen”; Projektakquise, -management und -bearbeitung im Be-  
reich der internationalen Innovationsforschung, insb. im Bereich Foresight,  
Entwicklung von Innovationssystemen, Strategie und Entwicklung von multina-  
tionalen Unternehmen, internationale Forschungs Kooperationen von Unter-  
nehmen und Wissenschaftlern, Internationalisierung des Wissenschaftssys-  
tems

- 2007-2009 SRH Hochschule Heidelberg, Heidelberg  
Nebenberufliche Dozentin: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler 1, 2 und 3
- 2003-2005 Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München  
wissenschaftliche Mitarbeiterin in der „Abteilung für Volkswirtschaft, Dienstleistungen, Handel“  
Organisation, Durchführung und Auswertung von Konjunktur- und Unternehmensbefragungen, Verfassen von Berichten, Konzeption von Online-Umfragen zu aktuellen Themen, Vorbereiten von Pressestatements und Pressemeldungen zu verschiedenen volkswirtschaftlichen Themen, Leitung des Arbeitskreises „Wirtschaftsstandort München“
- 2000 – 2003 Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW), Mannheim  
wissenschaftliche Hilfskraft im Forschungsbereich „Umwelt- und Ressourcenökonomik“, studienbegleitend  
Übersetzung von Aufsätzen, Artikeln und Vorträgen (Deutsch – Englisch/Englisch – Deutsch), Erstellen von Präsentationen, Aufbau und Pflege von Access Datenbanken, Pflege der Internetseiten, Mitarbeiterin Projekten im Bereich Energiemarkt und Klimaschutz

### **Akademische Mitgliedschaften**

- Gastprofessur an der Jagiellonian University, Krakau, Polen
- Adjunct Faculty Member an der KU Leuven, Belgien
- Associate Editor und Gutachterin für das Journal of Entrepreneurship, Management and Innovation (JEMI)
- Gutachterin für das Journal of International Business Studies (JIBS)
- Gutachterin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)
- Mitglied in der Gesellschaft für Regionalforschung (GfR)
- Mitglied im Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte
- Mitglied in der evoREG-Initiative zur Förderung der französisch-deutschen Kooperation am Oberrhein

## Schwerpunkte in Lehre und Forschung

Mit verantwortlich für das Forschungsfeld (abrufbar unter: <https://www.victoria-university.de/forschungsprofil/> „Entrepreneurship und Innovation“

Forschung:

- Regionalökonomik und Wirtschaftsgeografie
- Regionale Innovationsforschung
- Innovationsökonomik
- Innovationsmanagement
- Internationales Management

Schwerpunkte in der Lehre:

- Statistik für Wirtschaftswissenschaftler
- Management Internationaler Unternehmen
- Innovationsmanagement
- Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik
- Unternehmensgründung und Entrepreneurship
- Schlüsselqualifikationen

## Forschungs- und Drittmittelprojekte (Auswahl)

- 2018-2020 Forschungsprojekt: „Gesundheitsstandort Baden-Baden 2030“  
Projektleitung: Prof. Dr. Elisabeth Baier, Markus de Rossi, Geschäftsführer owamed Gruppe  
Projektleistung: Die Gesundheitswirtschaft ist, neben anderen Wirtschaftszweigen (z. B. Tourismus) ein wichtiger Wirtschaftszweig für Baden-Baden und Bestandteil des strategischen Entwicklungsplans. Das Projektteam geht der Frage nach, wie sich dieser Wirtschaftszweig am Standort Baden-Baden aktuell darstellt und welche Entwicklungspotenziale bestehen.  
Die Analyse des Gesundheitsstandortes im Rahmen einer Assistentenarbeit hat gezeigt, dass Baden-Baden eine überdurchschnittliche Versorgung im ambulanten und stationären Versorgungsbereich aufweist. Dieser hohe Versorgungsgrad gepaart mit der Attraktivität der Kur- und Bäderstadt Baden-Baden zieht Medizintouristen sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland an.  
Im Zeitraum von Juni bis Oktober 2019 fand eine Vortragsreihe unter dem Titel „Perspektiven der regionalen Gesundheitswirtschaft: Trends, Potenziale und Ressourcen“ statt. Hochkarätige Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik betrachten das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln und kamen zu Schluss, dass innerhalb der Gesundheitswirtschaft und den verwandten Branchen nach wie vor ein großer Vernetzungsbedarf auf regionaler Ebene besteht der gehoben werden sollte.  
In einer Bachelorarbeit wurde im Wintersemester 2019/2020 untersucht, welche Ansätze zur Förderung der regionalen Gesundheitswirtschaft am Standort Baden-Baden bestehen, in dem der Erfolgsfaktoren ausgewählter vernetzter Gesundheitscluster in Deutschland analysiert wurden. Die Arbeit hatte zum Ergebnis, dass erfolgreiche Cluster hohe Investitionsvolumina in den Standort nach sich ziehen sowie langfristig neue, innovative und zu-

kunftssichere Arbeitsplätze entstehen. Für den Standort Baden-Baden wird empfohlen, bereits vorhandenen Strukturen, wie das ELAN Gründerzentrum und die Stabstelle Wirtschaftsförderung, zu nutzen, um mittelfristig die Gesundheitswirtschaft weiter zu fördern. Eine Fortführung der Aktivitäten über die Laufzeit hinaus wurde angedacht, ist jedoch derzeit aufgrund der vorherrschenden Situation in der Gesundheitswirtschaft bis auf Weiteres vertagt.

Projektmittel: 5.000€ (Volksbank Baden-Baden Rastatt).

2005-2015 (kleine Auswahl):

- COmmunication Network VEhicle Road Global Extension (CONVERGE) wirtschaftliche Begleitforschung; im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).
- Die Kultur- und Kreativwirtschaft in der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfungskette – Wirkungsketten, Innovationskraft, Potentiale; im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).
- FAZIT (Forschungsprojekt für aktuelle und zukünftige Informations- und Kommunikationstechnologien in Baden-Württemberg); gefördert durch die Zukunftsoffensive III vom Land Baden-Württemberg.
- IKT Standort Wien im Vergleich; im Auftrag der Stadt Wien.
- Regionales Lernen in multinationalen Unternehmen; gefördert durch die Volkswagen Stiftung.
- Clusterbildung für eine nachhaltige Zusammenarbeit anhand von Leitthemen – Strategieentwicklung für die bilaterale Bildung von Forschungsclustern (CARNOT-Kooperation); im Auftrag der Zentrale der Fraunhofer Gesellschaft.
- Begleitforschungsvorhaben zum BMBF-Wettbewerb "Gesundheitsregionen der Zukunft", im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).
- Formen der Mitgestaltung in regionalen Innovationssystemen; gefördert durch das Fraunhofer ISI.
- Branchen- und Technologiepotenziale in Baden-Württemberg; im Auftrag des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags.
- Metastudie Wirtschaftsfaktor Hochschule; im Auftrag des Stifterverbands der deutschen Wirtschaft.
- Zwischenevaluation und Endbegutachtung der ersten Säule der Allianz Bayern Innovativ, der Cluster-Offensive Bayern; im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.
- Análisis Nacional e Internacional e Evaluación de Sistemas Nacionales de Innovación ; im Auftrag des Consejo Nacional de Innovación para la Competitividad Chileno.

## **Ausgewählte Publikationen / Publikationsliste**

- Baier, E./Kimpeler, S./González-López, M./Sánchez Carreira, M. del C. (Hrsg.). (forthcoming 2022). Regional Strategizing for Innovation, Competitiveness, and Growth – Practitioners, Praxis and Practices in Regional Strategy Development Processes. Call for Papers, Journal of Entrepreneurship, Management and Innovation. Submission: 30.09.2021.
- Baier, E. (forthcoming, 2021). Policy instruments to stimulate bottom-up approaches for smart specialization: The case of Baden-Wuerttemberg. In: Gancarzyk, M./Ujwary-Gil, A./González-López, M. (Hrsg.): Partnerships for Regional Innovation and Development: Implementing Smart Specialization in Europe. New York, London: Routledge.
- Baier, E./Zenker, A. (2020). Regional Autonomy and Regional Innovation Policy. In: González-López, M./Asheim, B. T. (Hrsg.): Regions and Innovation Policies in Europe: Learning from the Margins (S. 66-91). Cheltenham: Edward Elgar Publishing.
- Baier, E. (2019). Inter-industry policy instruments for addressing the challenges towards a computerized service economy: The case of Baden-Württemberg. Abstract auf das „Call for Papers“, der RegInnoPol 2019 (14th edition) zum Thema „Technological change, social innovation, and regional transformation“ vom 7.-8. November 2019, Florenz, Italien (blind-reviewed) (extended Abstract 2 pages).
- Baier, E. (2019). Statistische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler. Studienbriefe der Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (hwtk), Berlin. 92 Seiten.
- Baier, E. (2019). Challenges in International Innovation Management Research: Testing a Theoretical Framework Using a Mixed Methods Approach. SAGE Research Methods Cases Business & Management. Abrufbar unter: DOI: <https://dx.doi.org/10.4135/9781526490575>
- Schubert, T./Baier, E./Rammer, C. (2018). Firm Capabilities, Technological Dynamism and Innovation Internationalization – a Behavioural Approach (S. 70-95). Journal of International Business Studies, 49 (1).
- Schubert, T./Baier, E./Rammer, C. (2016). Technological Capabilities, Technological Dynamism and Innovation Offshoring, ZEW Discussion Paper No. 16-44, Mannheim.
- Baier, E./Rammer, C./Schubert, T. (2015). The Impact of Captive Innovation Offshoring on the Effectiveness of Organizational Adaptation (S. 150-165). Journal of International Management, 21 (2).
- Baier, E./Zenker, A./Tippmann, V. (2013). R&D : la coopération franco-allemande dans la pratique (S. 27-36). Regards sur l'économie allemande, No. 11.
- Zenker, A./Baier, E./Muller, E./Héraud, J.-A./Tippmann, V. (Hrsg.) (2013). Strategies for bilateral research cooperation: French-German experiences. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.
- Baier, E./Rammer, C./Schubert, T. (2013). The Impact of Innovation Off-shoring on Organizational Adaptability, ZEW Discussion Paper No. 13-109, Mannheim.
- Baier, E./Kroll, H./Zenker, A. (2013). Templates of smart specialisation: Experiences of place-based regional development strategies in Germany and Austria. Working Papers Firms and Region Nr. R5/2013. Fraunhofer ISI, Karlsruhe.
- Baier, E./Kroll, H./Zenker, A. (2013): Regional Autonomy with regard to Innovation Policy: A Differentiated Illustration of the European Status Quo. (Working Papers Firms and Region Nr. R3/2013). Fraunhofer ISI, Karlsruhe.
- Aschhoff, B./Baier, E./Crass, D./Hud, M./Hünermund, P./Köhler, C./Peters, B./Rammer, C./Schricke, E./Schubert, T./Schwiebacher, F. (2013), Innovation in Germany - Results of the German CIS 2006 to 2010, ZEW Dokumentation Nr. 13-01, Mannheim.

- Koschatzky, K./Baier, E. (2012). The impact of regional institutional characteristics on the location of MNCs – a European perspective. In: Heidenreich, M. (Hrsg.): Innovation and Institutional Embeddedness of Multinational Companies (S. 222-246). Cheltenham, Northampton: Edward Elgar.
- Baier, E. (2012). Empirische Methoden in der Regionalökonomie: Grundlagen für eine empirische Analyse von Regionen. In: George, W./Berg, T. (Hrsg.): Regionales Zukunftsmanagement. Band 6: Regionalökonomie (S. 152-161). Lengerich: Pabst Science Publishers.
- Baier, E./Kroll, H./Schricke, E./Stahlecker, T. (2012). The regional innovation system of Baden-Württemberg reconsidered : path dependency and technological leadership (S. 171-192). In: Fraunhofer ISI (Hrsg.): Innovation system revisited. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.
- Muller, E./Zenker, A./Baier, E. (2012). Knowledge angels or how creative people foster innovation in the service industry : emerging concepts and international observations (S. 153-170). In: Fraunhofer ISI (Hrsg.): Innovation system revisited. Stuttgart: Fraunhofer Verlag.
- Heidenreich, M./Barmeyer, C./Koschatzky, K./Mattes, J./Baier, E./Krüth, K. (Hrsg.) (2012). Multinational Enterprises and Innovation - Regional Learning in Networks. New York, London: Routledge.
- Baier, E./Krüth, K. (2012). Regionalised Innovation Policies in Germany and France. In: Heidenreich, M./Barmeyer, C./Koschatzky, K./Mattes, J./Baier, E./Krüth, K. (Hrsg.): Multinational Enterprises and Innovation - Regional Learning in Networks (S. 193-224). New York, London: Routledge.
- Baier, E. (2012). Patterns of Industrial R&D across Europe. In: Heidenreich, M./Barmeyer, C./Koschatzky, K./Mattes, J./Baier, E./Krüth, K. (Hrsg.): Multinational Enterprises and Innovation - Regional Learning in Networks. New York (S. 248-266). London: Routledge.
- Baier, E. (2011). Multinational enterprises in regional innovation systems: attraction factors and integration mechanisms – Les entreprises multinationales dans les systèmes régionaux d'innovation: facteurs d'attraction et mécanismes d'intégration. Dissertation. Universität de Strasbourg, Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
- Gosselin, F./Baier, E.; et al. (2010). Métropoles créatives: acteurs et facteurs à Montréal, Barcelone et Mannheim. In: Muller, E./Héraud, J.-A./Gosselin, F. (Hrsg.): Regards croisés sur la culture d'innovation et la créativité en Alsace (219-232). Strasbourg: Presses universitaires de Strasbourg.
- Baier, E. et al. (2009). Regional Dimensions and Socio-Economic Aspects of Future ICT Use in an Ageing Society. Conference proceedings of the 9th International Conference on Technology Policy and Innovation: Science, Society and Sustainability, Santorini, Greece (blind reviewed) (full paper). Athens: Delphi 21.
- Baier, E. (2009). Semantische Technologien in Wissensmanagement- lösungen – Einsatzpotenziale für den Mittelstand in Baden-Württemberg. In: Bonow, Martin (Hrsg.) u.a.: Regionales Zukunftsmanagement. Bd. 3: Regionales Bildungs- und Wissensmanagement (S. 226-237). Lengerich: Pabst Science Publishers, 2009.
- Baier, E. (2009): Auswirkungen des demografischen Wandels auf die regionale Politikgestaltung - Beispielhafte Untersuchung an den Regionen Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt. (Diskussions-papiere Innovationssysteme und Policy-Analyse Nr. 21). Fraunhofer ISI, Karlsruhe.
- Koschatzky, K./Baier, E./Kroll, H./Stahlecker, T. (2009): The spatial multi-dimensionality of sectoral innovation – the case of information and communication technologies. Working Papers Firms and Region Nr. R4/2009. Fraunhofer ISI, Karlsruhe.

- Jappe-Heinze, A./Baier, E./Kroll, H. (2008): Clusterpolitik: Kriterien für die Evaluation von regionalen Clusterinitiativen. Working Papers Firms and Regions No. 3/2008. Fraunhofer ISI, Karlsruhe.
- Baier, E. (2008): Semantische Technologien in Wissensmanagementlösungen – Einsatzpotenziale für den Mittelstand. FAZIT-Schriftenreihe Band 13. Stuttgart: MFG Stiftung Baden-Württemberg.
- Baier, E. (2007). Internationalisierung der deutschen Wissenschaft: Das Beispiel Human Frontier Science Program (HFSP). In: Edler, J. (Hrsg.): Internationalisierung der deutschen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, pp. 283-294.
- Baier, E. (2007). Internationalisierung der deutschen Wissenschaft: Internationalisierung an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. In: Edler, J. (Hrsg.): Internationalisierung der deutschen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft (S. 238-251). Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag.
- Baier, E. (2007): Marktpotenziale IT-basierter Gesundheitsdienstleistungen - Eine Studie am Beispiel des Standorts Baden-Württemberg. FAZIT-Schriftenreihe Band 7. Stuttgart: MFG Stiftung Baden-Württemberg.
- Baier, E./Kimpeler, S./von Oertzen, J. (2006). Veränderungen der Arbeitswelt bis zum Jahr 2020, (S. 670-674). ZWF Zeitschrift für wirtschaftlichen Fabrikbetrieb, 11/2006.
- Cuhls, K. /von Oertzen, J./Baier, E. (2006). Future-oriented Information and Media Technology and the Human Factor – A Foresight Exercise called "FAZIT"; Conference proceedings of the SPRU 40 the anniversary conference. <http://www.sussex.ac.uk/Units/spru/events/ocs/viewpaper.php?id=94> (full paper)

## **Vorträge**

- „Inter-industry policy instruments for addressing the challenges towards a computerized service economy: The case of Baden-Wuerttemberg“, Vortrag auf der Regional Innovation Policies Conference, 7. November 2019, Universität Florenz, Italien (peer-reviewed).
- „Der Gesundheitsstandort Baden-Baden im Spannungsfeld zwischen Tradition und Zukunftsorientierung“, Impulsvortrag und Moderation, Volksbank Baden-Baden Rastatt, 9. Oktober 2019.
- „Regional Autonomy and Innovation Policy“, Vortrag auf der EURIPER Final Conference, an der Universidad de Santiago de Compostela, 11. Juli 2019, Santiago de Compostela, Spanien (auf Einladung).
- „Global Competitiveness: Methoden der Messung und Auswahl von Indikatoren“, Vortrag für die Mitglieder der Delegation der National Development and Reform Commission (NDRC) aus China an der Universität Heidelberg, 4. Juni 2019, Heidelberg.
- „Internationalisation of R&D“, Gastvorlesung im Rahmen der Vorlesung „Innovation Economics“ an der KU Leuven, 10. Mai 2019, Leuven, Belgien (auf Einladung).
- „Impulse aus der Kreativwirtschaft für die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen“, Festrede auf der Absolventenfeier der Brüder-Grimm Berufsakademie Hanau, 15. Februar 2019, Hanau (auf Einladung).
- „Der Beitrag von Hochschulen zum Aufbau von regionalen Wissensnetzwerken“, Vortrag auf Einladung des Rotary Clubs Rastatt Baden-Baden, Kurhaus Baden-Baden, 3. August 2017, Baden-Baden (auf Einladung).

- „Entrepreneurial Marketing in unterschiedlichen Unternehmenskontexten“, Vortrag im Rahmen des Baden-Badener Hochschuldialogs, hwtK Baden-Baden, 7. März 2017, Baden-Baden.
- „Funding of Innovation“, Paneldiskussion auf dem Workshop „Innovation in Context“, McGill University Montreal, 19. November 2016, Montreal, Kanada (auf Einladung).
- „Innovation braucht Takt“, (mit Frank Felten), präsentiert auf dem Workshop „Innovation und Globalisierung“, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, 26. November 2013, Karlsruhe (auf Einladung).
- „Regional development strategies: Experiences with locally adapted innovation policy in Germany and Austria“, 52nd European Congress of the Regional Science Association, ERSA, 21. – 25. August 2012, Bratislava, Slowakei (peer-reviewed).
- “Multinational firms, knowledge and regional development in France and Germany“, EvoReg Workshop, Oktober 2011, Université de Strasbourg, Straßburg, Frankreich (auf Einladung).
- “The Impact of Regional Institutional Characteristics on the Location of MNEs: A European Perspective“, (mit Knut Koschatzky), International Conference “Innovation and Institutional Embeddedness of Multinational Companies“, 26. – 27. Februar 2010, Oldenburg, Deutschland.
- “Knowledge Angels: How Creative People Foster Innovation in KIBS – Observations from Germany, France and China“, (mit Emmanuel Muller), DIME workshop “Technology, skills and geography“, 11. – 12. September 2009, SPRU, Sussex University, Brighton, Vereinigtes Königreich.
- “The contributions of major city regions towards overall European innovativeness“, “Stavanger Innovation Summit – Transforming City Regions“, 15. – 16. Juni 2009, University of Stavanger, Stavanger, Norwegen (peer-reviewed).
- "El Sistema de Innovación Chileno: gobierno y avances recientes", "Segundas Jornadas de Integración Latinoamericana". 27-29 April 2009, Berlin, Germany.
- "Public Promotion for Biotechnology, Spin-outs and Technology Transfer in Germany", (mit Joachim Hemer), Conferencias de OTRI Chile, Ciclo III., 12. November 2008, Santiago, Chile (auf Einladung).
- "The spatial multidimensionality of sectoral innovation - the case of ICT", (mit Knut Koschatzky), DIME Workshop "Local and sectoral systems of innovation". 21. -22. Mai 2008, Karlsruhe, Germany.
- "Drivers of innovation between globalisation and localisation", (mit Jannika Mattes), Regional Studies Association International Conference 2008, 27. – 29. Mai 2008, Prag, Tschechische Republik (peer-reviewed).
- "Concepts and Experiences in Technology Foresight: Foresight Activities in Germany and Fraunhofer ISI.", ICRC/FLACSO: "Knowledge Economy in Latin America and the Caribbean", 12. September 2007, Mexico City, Mexico (auf Einladung).
- "Future-oriented Information and Media Technology and the Human Factor", presented at the "International Forum on Technology Foresight & Regional Innovation", 9. – 10. Oktober 2006, Shanghai, China (auf Einladung).
- "Regional Dimensions and Social-economic Aspects of Future ICT Use in an Ageing Society", 9th International Conference on Technology Policy and Innovation “Science, Society and Sustainability“, 19. – 21. Juni 2006, Santorini, Griechenland (peer-reviewed).
- "Best Agers in der Informationsgesellschaft, Demografie, Best-Ager-Konzept, Bedürfnisstrukturen und Struktureller Wandel" presented (mit Peter Georgieff) at the conference for Best Ager in der Informationsgesellschaft. 10. Oktober 2005, Stuttgart, Deutschland.